

Parlamentarischer Vorstoss

2021/202

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	Modernes Langsamverkehrs-Konzept Uptown-Basel (Arlesheim/Münchenstein)
Urheber/in:	Karl-Heinz Zeller
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	25. März 2021
Dringlichkeit:	—

Modernes Langsamverkehrs-Konzept für die Erschliessung der Arbeitsplatzgebiete von kantonalen Bedeutung in Arlesheim/Münchenstein (Uptown-Basel, Unter Gstad)

Die Erschliessung des kantonalen Arbeitsplatzgebietes in der Gemeinde Arlesheim wird durch die Übernahme der Talstrasse von der Gemeinde Arlesheim durch den Kanton für den MIV erheblich verbessert. Zudem wird geprüft, ob mit der Verlegung des Bahnhofes Münchenstein die Anbindung an den öffentlichen Verkehr noch verbessert werden kann.

Dagegen ist das kantonale Arbeitsplatzgebiet für den Langsamverkehr schlecht erschlossen. Das kantonale Arbeitsplatzgebiet wird durch die SBB-Linie von den Wohngebieten von Arlesheim und von Münchenstein Dorf getrennt. Das kantonale Arbeitsplatzgebiet liegt im Nordwesten von Arlesheim an der Grenze zu Münchenstein und ist für den Langsamverkehr nur über unattraktive Wege erschlossen. Auch die Erschliessung aus Münchenstein ist ungünstig.

Der Langsamverkehr dient zudem als wichtiger Zubringer zum öffentlichen Verkehr und dem lokalen angrenzenden Gewerbe. Die Anforderungen von heute an den Langsamverkehr werden sich in der Zukunft ändern und darum soll mit dieser Motion ein Konzept mit einer zukunftsweisenden Erschliessung von Gewerbegebieten und Wohngebieten unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Veränderungen erarbeitet werden.

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) betont schon heute die Wichtigkeit des Langsamverkehrs:

«Die schweizerische Verkehrspolitik verfolgt das Ziel, die heutigen und künftigen Mobilitätsbedürfnisse möglichst effizient und umweltgerecht zu bewältigen. Die Erhöhung des Langsamverkehrsanteils kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

Der Langsamverkehr (Fuss- und Veloverkehr, Wandern usw.) weist ein erhebliches, derzeit noch ungenutztes Potenzial zur Verbesserung des Verkehrssystems, zur Entlastung der Umwelt (Luft, Lärm, CO2) und zur Förderung der Gesundheit auf. Zudem stärkt er den sanften

Tourismus und führt zu Einsparungen bei den öffentlichen und privaten Ausgaben für die Mobilität.»

Zudem können Beiträge an die Langsamverkehrs-Infrastrukturen im Rahmen der Agglomerationsprogramme beim Bund beantragt werden.

Ich bitte, den Regierungsrat ein modernes und ambitioniertes Konzept für den Langsamverkehr mit (schweizweiter) Musterfunktion für die Erschliessung von Gewerbegebieten unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Veränderungen» zur Erschliessung des kantonalen Arbeitsplatzgebietes in Arlesheim und Münchenstein, in Absprache mit den betroffenen Gemeinden Arlesheim und Münchenstein, zu erstellen.